



Lust auf Segeln



SEGELVEREIN WESER

— seit 1884 —

Top Adresse



Ahoi...

... und willkommen im ältesten Segelverein westlich der Elbe und an einem der schönsten Orte Bremens. Von hier aus wird seit 1884 gesegelt, seit 1913 wandert der Blick von der Terrasse unseres Bootshauses in die über Bremen untergehende Sonne.

Wir bieten ein Rundumangebot für Segler und Wassersportler – vom Anfänger bis zum Regattasegler: Jollen- und Kielbootsegeln mitten in der Stadt, Anfänger- und Fortgeschrittenenurse, Sportbootführerscheinausbildung sowie Regattatraining unter kompetenter Anleitung. Das alles ist auf unserer vereinseigenen Flotte möglich.

Auch Bootseigner sind herzlich willkommen: Wir haben Sommer- und Winterliegeplätze für Yachten direkt am Osterdeich und ein paar Meilen westerabwärts in Hasenbüren. Von hier aus segeln unsere Mitglieder seit über 130 Jahren auf Weser, Nord- und Ostsee und von dort in alle möglichen Gewässer weltweit; hier werden die Schiffe außerhalb der Saison wieder überholt und flott gemacht.



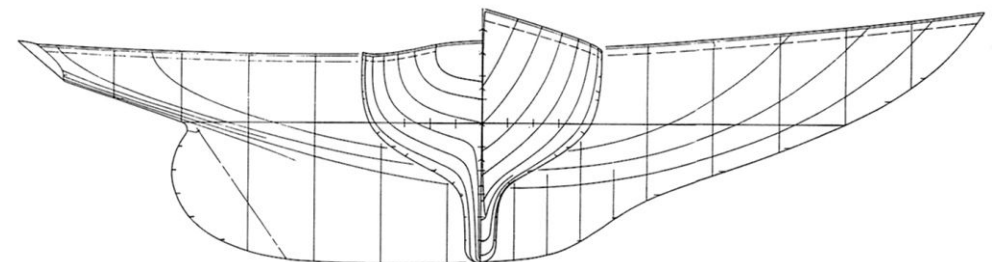
Von der Weser bis zum Meer



Nach Feierabend die Seele baumeln lassen und am Wochenende die Weser unsicher machen



Wir bieten unseren Mitgliedern eine große Vereinsflotte von Kielbooten und Jollen um für einige Stunden oder ein paar Tage den Alltag hinter sich zu lassen: Gleich nach Feierabend aufs Fahrrad und nach wenigen Schritten sitzt man an der Pinne und kreuzt den Osterdeich entlang. Anschließend noch ein kühles Bier auf der schönsten Terrasse Bremens. So schön entspannt ist das Feierabendsegeln im SVW. Wenn es ein paar Tage mehr sein sollen, nehmen wir eine Polyvalk und segeln mit kleinem Gepäck die Weser hinauf oder hinab – etwa nach Harriersand – so wie es unsere Mitglieder seit 130 Jahren machen.





Gleitjollen und Regatta Action



Mehr Wind, mehr Wasser, mehr Fun

Eine ganz neue Sparte im Verein gibt es nun seit 2017. Mit dem Laser als Einhandboot wird das Segeln noch intensiver, man ist näher am Wasser und bekommt den kleinsten Fehler, durch die sensiblen, Boote direkt zu spüren. Somit wird Segeln zur sportlichen Herausforderung. Der Laser, im übrigen eine olympische Bootsklasse, ist eine Rundspantjolle von 4,23 Meter Länge und 1,37 Meter Breite.

Insgesamt stehen den Vereinsmitgliedern zur Zeit sechs dieser schnellen Jollen zur Verfügung. Aktuell verfügen wir über Radial-, und Standardsegel.

Im ganzen Jahr findet das Lasersegeln statt; über das Jahr nehmen Mitglieder an diversen Regatten teil oder machen Erfahrungen auf anderen Revieren.

Bei unserem offenen Regattatraining bekommen unsere Mitglieder eine Einführung in das Wettsegeln. Wenn in der Sommersaison am Mittwochabend Hochwasser ist, treffen sich alle interessierten Mitglieder um Starts zu üben und Segeltaktiken auszuprobieren. Es werden in diesem Rahmen kleine Vereinsregatten gegeneinander gefahren bei denen der Spaß im Vordergrund steht und alle Bootsklassen teilnehmen können.



Auf großer Fahrt



Meilentörns und Gruppenfahrten

Wem die Weser zu eng und die Jolle zu klein geworden ist, kann in der Dickschiff-Abteilung des SVW seinen Horizont erweitern.

Die Vereinyacht „NixFix“ bietet mit ihren knapp 9 Metern Länge alle Möglichkeiten einer Yacht, ist aber fast so einfach zu handhaben wie eine Jolle.

Mit der „NixFix“ bieten wir ca. zwei-wöchentlich Segelabende an, an denen Hafen- und Segelmanöver trainiert werden können.

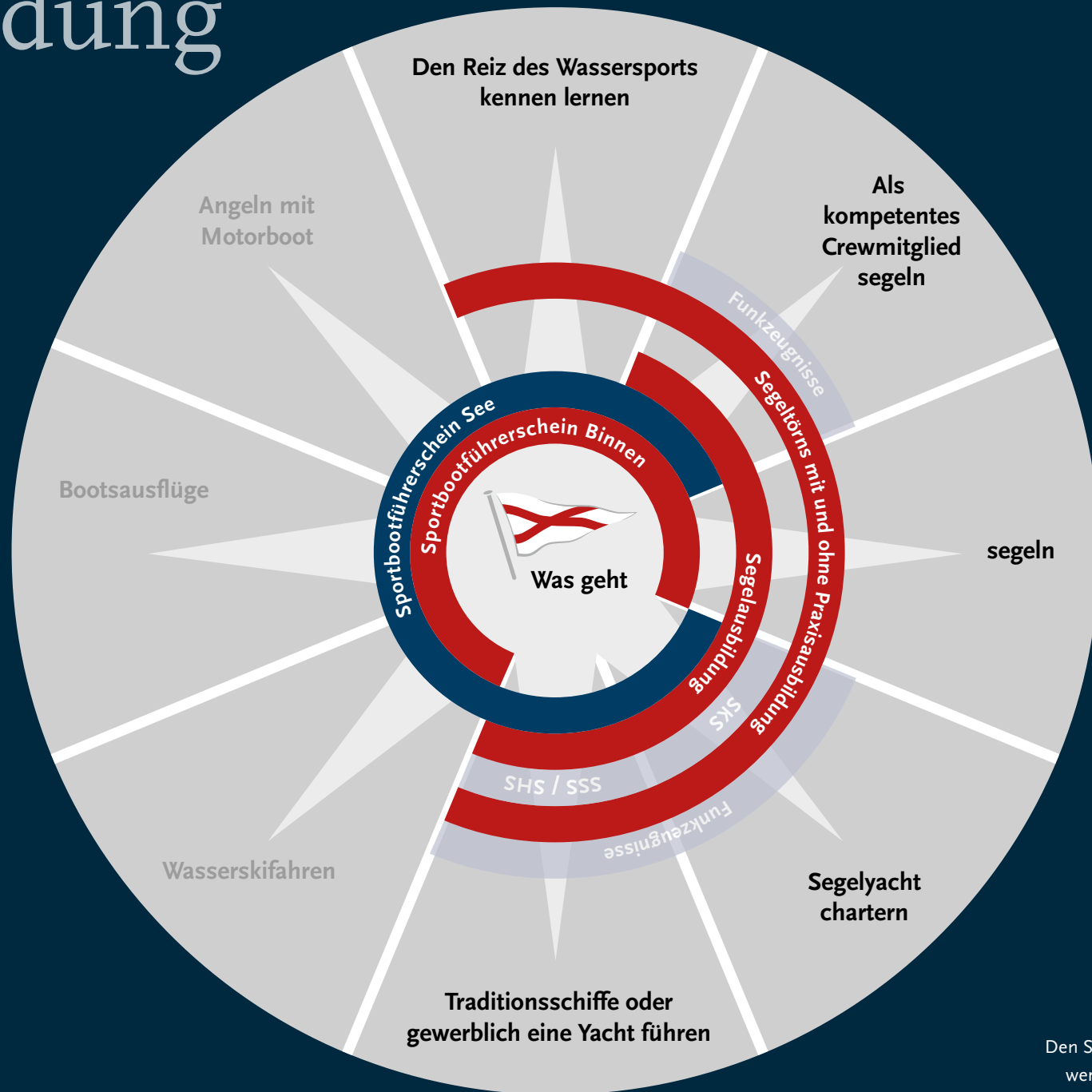
Mit einer Freigabe kann die „NixFix“ auch für kleine Törns auf der Weser ausgeliehen werden. Wen es noch weiter hinaus treibt, der kann an unseren Meilentörns teilnehmen, die ein- oder zweimal jährlich stattfinden.

Mit einer Charteryacht erkunden wir unterschiedliche Küstengewässer, gerne die dänische Südsee. Auf diesen Törns bieten wir an, die notwendigen Seemeilen für den SKS und natürlich praktische Erfahrung beim Yachtsegeln zu erwerben.

Wer noch mehr segeln möchte, dem bietet die Crew-Börse weitere Möglichkeiten.



Ausbildung



Den SKS, SSS, SHS und die Funkzeugnisse werden in Kooperation mit einer Bremer Segelschule angeboten.

SBF-Binnen und See



Theoriekurse im Winter

In den Wintermonaten (November bis März) bieten wir einen Theoriekurs zur Vorbereitung auf die amtlichen Sportbootführerscheine an. Segelneulinge besuchen in ihrem ersten Winter bei uns den Kombikurs für die amtlichen Sportbootführerscheine Binnen und See, die immer dann gesetzlich vorgeschrieben sind, wenn ein Sportboot mehr als 15 PS hat. Für die Freigabe unserer Vereinsjollen und Kielboote fordern wir den Sportbootführerschein Binnen unter Segeln oder ein vergleichbares Dokument.





Richtig Segeln lernen



Praxisausbildung im Sommer

Im Sommer bilden wir auf unseren vereinseigenen Jollen aus. Vorrangiges Ziel ist dabei nicht, möglichst schnell zur Prüfungsreife zu gelangen. Unser Anspruch ist es, gründlich Segeln zu vermitteln. Dies ist für uns unter anderem unabdingbare Grundlage, um später auch selbstständig die vereinseigenen Boote nutzen zu können.

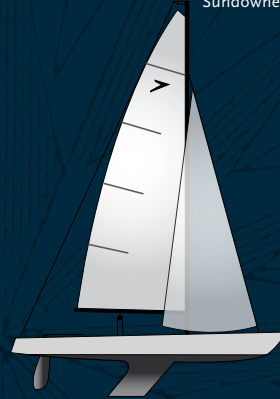
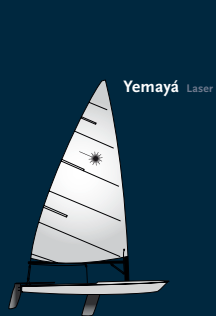
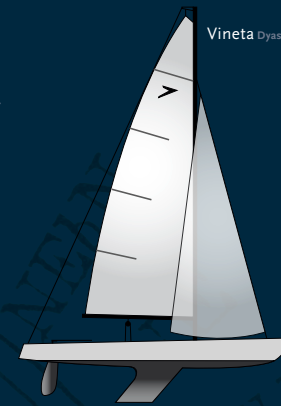
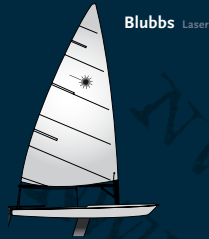
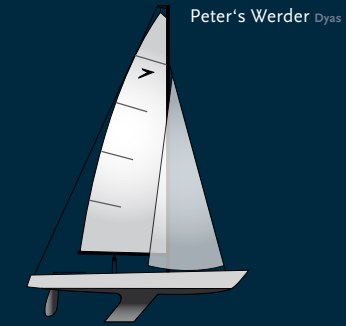
Unser Anfängerkurs beginnt mit einem Einführungswochenende auf einem geschützten Gewässer, z.B. im niederländischen Heeg. Im Anschluss werden die Segelkenntnisse an ca. 10 Sonntagen auf der Weser vorm Osterdeich ausgebaut. Im Anschluss an den Kurs findet in der Regel eine Praxisprüfung zum amtlichen Sportbootführerschein Binnen unter Segeln statt; auf Wunsch kann die Freigabe für unsere einfachen Vereinsboote (Polyvalk, Randmeerjolle, Schwertzugvogel) erteilt werden.



Das Fortgeschrittenentraining findet den Sommer über am Donnerstagabend statt, wenn Abendhochwasser am Osterdeich ist. Hier können fortgeschrittene Segler ihre Grundkenntnisse erweitern. Es wird der Umgang mit Trapez und Spi geübt, sowie Trimm, Ausreiten und vieles mehr im Handling mit unseren Booten geübt. Die erfahrenen Trainer verraten hier viele Tricks und Kniffe um die Teilnehmer ihren Segelträumen ein Stückchen näher zu bringen. Im Anschluss an diesen Kurs kann auf Wunsch die Freigabe für unsere fortgeschrittenen Vereinsboote (Dyas, Soling) erteilt werden.



Vereinsflotte



Historisches



Über 130 Jahre
Segel-Verein »Weser« e.V.



Der Segel-Verein »Weser« e.V. wurde am 8. Januar im Jahre 1884 von nur 28 Mitgliedern, unter dem Vorsitz von Th. Schmidt, gegründet. Ein von der Stadt zugewiesenes Grundstück an der Weser wurde zum Hafen und Liegeplatz für die Jollen. Das zunächst noch schwimmende Bootshaus im Hafen wurde 1913 durch ein festes Clubhaus am Hafen ersetzt. Zu dieser Zeit wurden bereits zahlreiche Regatten vor dem Vereinsgelände, sowie an Ober- und Unterweser, gesegelt.

Nach dem ersten Weltkrieg wurden bereits 1919 wieder die ersten Regatten ausgetragen. Diesmal mit Frauen! Denn im Zuge der Demokratisierung und des

Frauenwahlrechts, wurde die Satzung geändert und Frauen somit die Möglichkeit gegeben, aktive Mitglieder zu werden.

Die Jugendabteilung erhielt drei neue Jollen, womit an den Vorentscheidungen der Olympiasauswahl teilgenommen wurde.

Im darauffolgendem Krieg kamen der Segelsport nach und nach zum Erliegen, da viele Mitglieder zum Dienst an der Waffe herangezogen wurden und der später folgende Luftkrieg den Hafen und das Gelände schwer beschädigten. Das Bootshaus wurde zur Kommandozentrale.



Zunächst für die Briten, später für die Amerikaner. Der „Stadion Boat Club“ wird gegründet. Die durch

Bomben zerstörte, hölzerne Spundwand wird von den Amerikanern durch eine neue und diesmal eiserne ersetzt. Zurück blieb trotz allem ein Trümmerfeld.



Im Jahre 1947 begann der Verein auf's Neue, seine Mitglieder zusammen zu rufen um dem Vereinsleben wieder frisches Leben einzuhauchen. Als Bootsmann heuerte Conny Behrens mit seiner Frau an. Die im Hafen versenkten Jollen wurden geborgen und die Hafenanlage wieder instand gesetzt.



N 53° 4'1.83 E 8° 50'6.24



SEGELVEREIN WESER

— seit 1884 —

Anschrift: Segel-Verein „Weser“ e.V. · Auf dem Peterswerder 29 · 28205 Bremen

Telefon 0421 / 49 06 88 · Mobil 01573 / 286 30 95

Web www.segelvereinweser.de E-Mail info@segelvereinweser.de